

## ÖFFENTLICHER TEIL DES BESCHLUSSPROTOKOLLS

Gremium: Ortsgemeinderat Warmsroth

Sitzung am: 12.10.2021

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Warmsroth,  
Bergstraße 39, 55442 Warmsroth

Sitzungsdauer: 19:00 - 20:30 Uhr

- 
1.  öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 5  nichtöffentliche Sitzung von TOP 6 bis 7
2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden  
 erhoben (siehe Anlage)  nicht erhoben
5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss  
 beschlossen  nicht beschlossen
6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des Rates  
 beschlossen (siehe Anlagen)  nicht beschlossen
7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):
8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 1-9, die Bestandteil dieses Protokolls sind.
9. Beschlossen laut Beschlussvorlage  
einstimmig: TOP  
mehrheitlich: TOP 2
10. Anlagen zu TOP: 1-7

Datum: 26.10.2021

Gesehen:

Bürgermeister

---

Vorsitzender

---

Schifführer I (Sitzung)

---

Schifführer II (Verwaltung)

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Ortsgemeinderat Warmsroth
Vorsitzender:	Hanspeter Straub
Sitzungstag:	12.10.2021
Sitzungszeit:	19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

### a) RATSMITGLIEDER / AUSSCHUSSMITGLIEDER

Teilnehmer	A	E	U	anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
Ortsbürgermeister Straub, Hanspeter	X			
Hessel, Markus		X		
Wahlen, Rainer	X			
Heinrich, Jessica	X			
Hilger, Benjamin		X		
Berger, Stephan		X		
Holocher, Oliver	X			
Keller, Wilhelm	X			
Bürgermeister Cyfka, Michael	X			
Schriftführerin Kuchenbuch- Schipper, Andrea	X			
Mitarbeiter/-in VG Demary, Ulrich	X			

## TAGESORDNUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat Warmsroth
Sitzungstag:	12.10.2021
Sitzungszeit:	19:00 Uhr - 20:30 Uhr

### **Öffentlicher Teil:**

1. Beantwortung der fristgemäß eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde)
2. Wahl und Ernennung der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters sowie Vereidigung und Einführung ins Amt
3. Kirmes 2021
4. Bepflanzung Regenrückhaltebecken
5. Mitteilungen

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 12.10.2021

---

TOP: 1 (öffentlich)

---

Betreff: Beantwortung der fristgemäß eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde)

---

Fristgerecht wurde von Bewohnern des Lerchenfensters eine Anfrage, bestehend aus mehreren Punkten, eingereicht.

1. Wer haftet bei evtl. Beschädigungen an der neuen Straße, da zwei Bauprojekte und die Außenanlagen noch nicht beendet sind?
2. Wie viele Jahre sind die Anlieger von den Kosten für den Straßenbau befreit?
3. Wie funktioniert bei Erneuerung der Straße bzw. bei Beschädigungen das Umlageverfahren?

Die Antworten, bearbeitet durch die VG Langenlonsheim-Stromberg (Fachbereich 3-Bauen) werden durch Herr Straub verlesen:

Zu 1) bei Beschädigungen an der Straße haftet grundsätzlich der Verursacher. Kann dieser nicht ermittelt werden, so trägt die Gemeinde die Kosten für die Reparaturmaßnahme.

Zu 2) in absehbarer Zeit wird in der Ortsgemeinde Warmstroth das System des wiederkehrenden Ausbaubeitrages eingeführt. In diesem Zusammenhang wird es für das Neubaugebiet Gemeindewiese-Pfingstbornäcker, eine in der Satzung festgeschriebene Verschonungsregelung geben. Diese beträgt bei der erstmaligen Herstellung einer Verkehrsanlage pauschal 20 Jahre.

Zu 3) bei Beschädigungen haftet entweder der Verursacher, oder sofern nicht vorhanden, die Gemeinde als Träger der Straßenbaulast. Reparaturmaßnahmen unterliegen keiner Ausbaubeitragspflicht, wonach hierfür entstehende Kosten nicht umgelegt werden können.

**Beschlussvorlage**  
öffentlich

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Nr. der Tagesordnung:</b>
<b>Ortsgemeinderat Warmstroth (beschließend)</b>	<b>12.10.2021</b>	<b>2</b>

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**

**Wahl und Ernennung der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters sowie Vereidigung und Einführung ins Amt**

**Begründung:**

Bisher kam weder die Wahl einer Ortsbürgermeisterin / eines Ortsbürgermeisters im Wege der Urwahl am 10.01.2021 noch durch den Gemeinderat in seiner Sitzung am 16.02.2021 zustande.

Der 1. Beigeordnete, Hanspeter Straub, berichtet über den aktuellen Stand der Bemühungen eine Kandidatin / einen Kandidaten zu finden, die / der sich zur Wahl durch den Gemeinderat stellt.

Sollten dem Vorsitzenden bzw. dem Gemeinderat Bewerberinnen oder Bewerber bekannt sein, würde die Wahl entsprechend der nachstehenden Ausführungen in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung stattfinden.

Der Vorsitzende benennt 2 Mitglieder des Gemeinderates zu Beisitzern im Wahlausschuss: Frau/Herr \_\_\_\_\_ und Frau / Herrn \_\_\_\_\_ .

Danach bittet er den Gemeinderat um Vorschläge für die Wahl. Es wird / werden folgende Personen vorgeschlagen: Frau / Herr \_\_\_\_\_ .

Gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung ruht bei Wahlen das Stimmrecht des Vorsitzenden.

Frau / Herr \_\_\_\_\_ erhält von \_\_\_\_ gültigen Stimmen \_\_\_\_ Stimmen, bei \_\_\_\_ Nein Stimmen und \_\_\_\_ Enthaltungen.

\_\_\_\_ gültige Stimmen wurden für Frau / Herrn \_\_\_\_\_ abgegeben.

\_\_\_\_ Stimmen sind ungültig, bei \_\_\_\_ Stimmenthaltungen.

Die / Der neugewählte Ortsbürgermeister /in wird nach den Bestimmungen des Landesbeamtengesetzes (LBG) Rheinland-Pfalz vom Vorsitzenden zur Ehrenbeamtin / zum Ehrenbeamten ernannt.

Sie / Er wird in öffentlicher Sitzung nach Aushändigung der Ernennungsurkunde vereidigt und in ihr / sein Amt eingeführt.

Sofern ein Beigeordneter zum Ortsbürgermeister gewählt wird, handelt es sich nicht um eine Wiederwahl mit der Folge, dass Vereidigung und Einführung nicht entfallen.

**Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:**

Entfällt

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung:  
x siehe Folgeseite

Ausgearbeitet am: 14.09.2021 durch: Demary, Ulrich

Gesehen:  
Orts-/Stadt-  
bürgermeister/-in      Verbandsvorsteher      FB-Leiter  
Finanzen      Bürgermeister      Fachbereichsleiter

Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>			Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
		Ja	Nein	Enthaltung		
<input type="checkbox"/>	x	4	-	1	x	<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 4

## Folgeseite

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 12.10.2021

---

TOP: 2 (öffentlich)

---

Betreff: Wahl und Ernennung der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters sowie  
Vereidigung und Einführung ins Amt

---

Der Erste Beigeordnete Hanspeter Straub berichtet über den aktuellen Stand der Bemühungen, eine Kandidatin/einen Kandidaten zu finden, die/der sich zur Wahl durch den Gemeinderat stellt. Dem Vorsitzenden bzw. dem Gemeinderat ist ein Bewerber bekannt. Der Erste Beigeordnete fragt in den Kreis der Zuhörer/innen, ob dort möglicherweise ein Kandidat zur Verfügung steht. Es gibt keine Meldungen.

Da Herr Straub für den Posten kandidiert, wird aus dem Kreis der Ortsgemeinderatsmitglieder Herr Wahlen als Wahlvorstand einstimmig gewählt.

Als Wahlhelfer werden Frau Jessica Heinrich und Herr Oliver Holocher bestimmt.

Es gibt eine geheime Wahl und die Ratsmitglieder werden einzeln aufgerufen.

Herr Hanspeter Straub erhält von 5 gültigen Stimmen 4x Ja und eine Enthaltung.

Er nimmt die Wahl an.

Der neugewählte Ortsbürgermeister wird nach den Bestimmungen des Landesbeamtengesetzes (LBG) Rheinland-Pfalz zum Ehrenbeamten ernannt.

Er wird in der öffentlichen Sitzung nach Aushändigung der Ernennungsurkunde vereidigt und in sein Amt eingeführt.

In der nächsten Sitzung des Gemeinderates werden die Beigeordneten neu gewählt und der nächste Nachrücker bei der Gemeinderatswahl vereidigt.

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmsroth

Sitzung am: 12.10.2021

---

TOP: 3 (öffentlich)

---

Betreff: Kirmes 2021

---

Herr Straub berichtet, dass der Ablauf der Kirmes bereits im Amtsblatt veröffentlicht ist. Eröffnung am 15. Oktober um 18.00 Uhr mit der Aufstellung des Kerbebaums am Dorfgemeinschaftshaus. Im Rahmen der Kerb soll der 500. Einwohner der Gemeinde Warmsroth geehrt werden und der Feuerwehr eine großzügige Spende der Gemeinde übergeben werden. Die Getränke spendiert die Gemeinde.

Ab 18.00 Uhr wird es am Freitag, Samstag und Sonntag im Weingut Danke-Schmidt einen Dämmerchoppen geben. Am Montag stehen Frühschoppen, Mittag- und Abendessen auf dem Programm.

Den detaillierten Ablaufplan kann man im Amtsblatt ansehen.

Es sind allerdings noch nicht alle Aufgaben verteilt. So wird sich Frau Heinrich darum kümmern, dass eventuell die Kerbejugend den Kerbebaum schmückt. Herr Straub benötigt noch Unterstützung beim Aufbau der Hüpfburg und des Dosenwurfstandes.

Er betont noch einmal, dass bei der Kirmes eine Erfassungspflicht der Besucher besteht und an der Eingangskontrolle ein Vertreter aus dem Gemeinderat oder der Feuerwehr sitzen muss. Personelle Besetzungen sollen allerdings in Kürze bilateral besprochen werden.

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 12.10.2021

---

TOP: 4 (öffentlich)

---

Betreff: Bepflanzung Regenrückhaltebecken

---

Herr Thomas Vicinius berichtet, dass laut aktuellen Stand am 17. November geliefert wird. Es handelt sich dabei um 300 Strauchgehölze und 9 Bäume. Der Boden muss für die Pflanzung vorbereitet und gefräst, sowie zusätzlich angereichert werden. Für die Bäume müssen die Löcher mit einem Bagger ausgehoben werden.

Das Pflanzteam ist noch nicht vollständig zusammengestellt, besteht aus freiwilligen Erwachsenen und einigen Kindern. Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

---

I II III IV V

Anlage: 6

Seite

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 12.10.2021

---

TOP: 5 (öffentlich)

---

Betreff: Mitteilungen

---

- Hochwasserschutz: die beiden Regenrückhaltebecken sind 1x im Frühjahr und 1x im Herbst gereinigt worden Die Schafherde hat sich als Hilfe erwiesen. Das 3. Becken wird ein Biotop. Ende November 2021 kommt der 1. Vorplan. Die Umsetzung soll 2024 beendet sein.
- Die Firma Schollenberger hat den Straßenausbau abgeschlossen. Risse oder Löcher in den Straßen wurden mit einer eigenständigen Magadamischung, die gut gegen Hitze im Sommer und Kälte im Winter geeignet ist, repariert. Bordsteine wurden mit einer Masse repariert, aber nicht erneuert, die gut gegen Abbruch schützt. Farblich sehen die reparierten Stellen anders aus als im Original und sind insofern besser zu beobachten. Im Winter sollen alle ein Auge darauf werfen, ob die Reparaturen halten. In den umliegenden Gemeinden, die auch erstmals mit Schollenberger arbeiteten, ist die Zufriedenheit groß – sie fahren in diesem Jahr bei den Reparaturen mit Herrn Schollenberg fort.
- Der Umwelttag brachte zwar einen vollen Erfolg, doch leider war die Bereitschaft zur Hilfe gering. In den nächsten Jahren ist vermehrt mit mehr Müll zu rechnen, da die Entsorgungskosten für besondere Güter steigen.
- Am 8. Oktober hat ein internes Gespräch des Gemeinderates mit der Firma Altus zum Thema Photovoltaik stattgefunden. Der Rat ist sich einig, dass eine Strategie festgelegt werden muss, sobald die Unterlagen der Firma Altus vorliegen. Mögliche Fläche wäre das Gelände rechts von der Autobahn, sowie versetzte Flächen auf der linken Seite. Das gesamte Gewerbegebiet kann laut Firma Altus auch eine Option sein, zumal es dann weitere Einkünfte durch Pacht geben wird. Als Beispiel wird die Fläche unterhalb der Autobahn genannt, die einen Gewinn von ca. 10.000€ pro Jahr für die Gemeinde einbringen könnte.
- Herr Keller gibt zusätzlich zu bedenken, dass es sich um einen Eingriff in die Natur handelt und gerade die Wildtiere von der Anlage verschreckt werden.
- Sowohl der St. Martinsumzug wie auch der Weihnachtsmarkt sind nach jetzigem Stand möglich. Allerdings müssen die Aktivitäten draußen stattfinden und mit ausreichend Abstand. Dann ist auch musikalische Unterhaltung möglich.

Ende des öffentlichen Teil 20.20 Uhr.